

## INFORMATIONEN FÜR DIE BELEGSCHAFT DES MERCEDES-BENZ WERK KASSEL

# VERTRAUENSLEUTE MELDEN SICH ZU WORT:

## JETZT KANN MAN SICH WAS DARUNTER VORSTELLEN!

### ES GIBT IMMER ETWAS ZU VERBESSERN

#### Jörg Bässe, stellv. Vorsitzender:



Gemeinsam mit den Vertrauensleuten schauen wir, wie wir Informationswege und Beteiligung immer weiter verbessern können. Ich muss mich auf die Vertrauensleute in meinem Bereich immer verlassen können. Mit dieser Wahl brauchen wir noch zusätzlich aktive Vertrauensleute, damit wir schlagkräftiger werden.

### VERTRAUENSLEUTE SIND MULTIPLIKATOREN UND SACHVERSTÄNDIGE

#### Jürgen Köhler, Vertrauenskörperleiter H27/55:



Ohne eine enge Zusammenarbeit mit den Vertrauensleuten kann ich mir Betriebsratsarbeit gar nicht vorstellen. Bei der ERA-Einführung zum Beispiel haben wir die Vertrauensleute zu Sachverständigen geschult, damit sie mit den Mitgliedern vor Ort wichtige Zusammenhänge diskutieren können. Regelmäßige Vertrauensleutemannsversammlungen gehören bei uns zur normalen Jahresplanung.

## VERTRAUENSLEUTE SAGEN, WAS SIE TUN

#### Bernd Stehle, Vertrauenskörperleiter der Angestellten:

Auch wenn es nicht so scheint, ist gerade im Angestelltenbereich ein starker Vertrauenskörper wichtig. Durch meine Arbeit, die von den Kollegen getragen wird, bin ich immer wieder der Vermittler zwischen Betriebsrat/Gewerkschaft und Belegschaft. Die Wichtigkeit der Vertrauensleutearbeit bei den kommenden Themen ist sehr hoch zu bewerten. Deshalb werden gerade bei dieser VL-Wahl engagierte Vertrauensleute im Angestelltenbereich gebraucht.



#### Uwe Höhle, Vertrauensmann, Angestellte H35:

Ich spreche mich immer wieder mit dem Betriebsrat ab, was gerade aktuell im Betrieb los ist. Für mich ist die Kooperation zwischen Vertrauensleuten und Betriebsräten wichtig, um als Belegschaft stark zu sein.



#### Lars Meyer, Vertrauenskörperleiter, H50- 53:

Es gibt immer wieder viele Infos von der IG Metall und dem Betriebsrat mit denen ich mich inhaltlich fit mache. Egal, ob das tarifpolitische oder andere Themen sind. Die Vertrauensleutesitzungen sind da besonders wichtig. Da sauge ich dann für mich viel auf. Das tue ich aus Überzeugung und meine Kollegen, Kompetent zu beraten und zu vertreten.



#### Andreas Funk, Vertrauenskörperleiter, H85:

Natürlich ist nicht immer alles ganz einfach. Ich habe auch schon Konflikte gehabt – auch mit dem Betriebsrat. Ich sehe das aber immer gelassen. Entscheidend ist, dass ich offen meine Meinung sage, und die Position meiner Kollegen vertrete. Dann muss ich mich eben inhaltlich mit unterschiedlichen Sichtweisen auseinandersetzen.



#### Luc Jennen, Vertrauenskörperleiter, H51,56:

In der Tarifrunde habe ich als Vertrauensmann eine ganz besondere Rolle. Ich rede mit meinen Kolleginnen und Kollegen über die Forderung. Gemeinsam mit der VKL und dem Betriebsrat, organisiere ich die unterstützenden Maßnahmen, wie z.B. Warnstreiks. Natürlich schaue ich auch darauf, dass aus meinem Wirkungskreis, so viel wie möglich mitkommen. Es profitieren schließlich alle davon ein akzeptables Ergebnis zu erzielen. Außen Vorhalten, sollte der Arbeitgeber die nicht gewerkschaftlichen Beschäftigten. Schließlich hat nur der Anspruch auf eine Lohnerhöhung der einer Tarifvertragspartei angehört.



#### Akin Gürcan, Vertrauensmann, H8o EG:

Zu mir kommen meine Kolleginnen und Kollegen, um mich z. B. zum Tarifvertrag etwas zu fragen. Ich schaue dann immer erst mal selbst nach. Und wenn ich es trotzdem nicht beantworten kann, kläre ich es mit dem Betriebsrat oder der IG Metall. Wichtig für mich ist, dass ich eine ordentliche Antwort geben kann – auch wenn es nicht sofort geht. Zuverlässigkeit ist das A und O.



### AUSZUG AUS DEN RICHTLINIEN FÜR VERTRAUENSLEUTE (TEIL 2): AUFGABEN DER VERTRAUENSLEUTE

- Sie beraten Vertrauenskörperleitung (VKL) und Betriebsrat bei ihren Entscheidungen. Sie erarbeiten gemeinsam mit den Mitgliedern und dem Vertrauenskörper Handlungs- und Durchsetzungsstrategien. Sie entwickeln gewerkschaftliche Kraft, indem sie die Mitglieder auf die Ziele der IG Metall orientieren.
- Sie beteiligen sich an gewerkschaftlichen Veranstaltungen und Bildungsmaßnahmen, verteilen die Informationen und Publikationen von IG Metall und DGB und nutzen diese Informationen, um mit Mitgliedern und Beschäftigten zu diskutieren.
- Sie beteiligen sich an der Vorbereitung und Durchführung von Tarifbewegungen und Arbeitskämpfmaßnahmen und sorgen für eine intensive Beteiligung der Mitglieder an der Tarifpolitik der IG Metall.
- Dazu sind Tarifforderungen zu beraten, die Beschlüsse von Gremien der IG Metall zu vertreten und die Verhandlungsergebnisse zu erläutern.
- Sie sorgen für die volle Anwendung der Tarifverträge in Produktion und Dienstleistung.